

FC Lindau – Alte Herren

DJK Krebeck gewinnt vor Gastgeber Lindauer Hallenturnier

DJK Krebeck heißt der Sieger des diesjährigen Hallenfußballturniers des FC Lindau für Alte-Herren-Mannschaften. Die Eichsfelder setzten sich mit taktisch kluger Spielweise und einem hervorragenden Torwart letztlich knapp und etwas glücklich, aber durchaus verdient gegen die Konkurrenz durch und konnten erstmalig den begehrten Wanderpokal mit nach Haus nehmen. Dabei sah es für die Krebecker nach der 1:2-Auftaktniederlage gegen Hattorf zunächst gar nicht gut aus, doch drei Siege in Folge katapultierten das Team ganz nach oben. Die Tabellenführung geriet nach der zweiten Niederlage noch einmal in Gefahr, ehe durch ein Last-Minute-Tor ein 4:3-Sieg gegen RW Hörden gelang und der erste Platz nicht mehr zu nehmen war. Die Krebecker hatten noch einmal das „Glück auf ihrer Seite“, denn auch das Siegtor gegen BW Bilshausen fiel erst zwei Sekunden vor dem Spielende.

Auf Rang 2 landete im sehr spannenden Turnierverlauf Gastgeber FC Lindau, der in seinem Eröffnungsspiel nach schwacher Leistung dem späteren Turniersieger verdient 0:2 unterlag, ehe im packenden Prestigederby gegen den SV BW Bilshausen mit 2:1 der erste Sieg gelang. Nach zwei 1:1-Unentschieden gegen Imbshausen und Hattorf reichten der 3:1-Sieg gegen Hörden und der schwer erkämpfte 2:1-Erfolg gegen Elvershausen noch zum Sprung auf Platz 2.

Eine Bereicherung für das Turnier stellte der TSV Imbshausen dar, der – gestützt auf einen sehr guten Torwart – mit viel Spielwitz nach nur einer Niederlage gegen RW Hörden im letzten Spiel sogar noch die Chance auf den Turniersieg hatte. Zwei Treffer von Nico Ott hatten dann aber eine 0:2-Niederlage gegen SV BW Bilshausen zur Folge, so dass die Imbshäuser letztlich mit Rang 3 vorlieb nehmen mussten. Die Bilshäuser leisteten sich hingegen nach ihrem 2:0-Auftakterfolg gegen RW Hörden gleich drei Niederlagen in Folge, schossen sich aber dann den Frust mit einem 6:2-Kantersieg gegen Hattorf „aus der Seele“ und schafften durch den Abschlusserfolg über Imbshausen als Vierter noch den Sprung in die Geldränge.

Als sicherer Anwärter auf den Turniersieg galt zunächst der FC Merkur Hattorf, der nach zwei Siegen und einem Unentschieden lange Zeit das Klassement anführte. Dann aber konnten die Vorharzer den verletzungsbedingten Ausfall von zwei Spielern nicht mehr kompensieren und im weiteren Verlauf des Turniers lediglich noch einen Zähler einfahren. Deutliche Niederlagen musste zunächst der TSV Elvershausen einstecken. Spätestens beim 5:1-Sieg gegen RW Hörden präsentierten sich die Mannen um Torsteher Bernd Wedemeyer dann aber wie ausgewechselt und konnten sich nach dem 4:3-Erfolg gegen SV BW Bilshausen noch Hoffnungen auf den Sprung in die Geldränge machen, welche allerdings durch die abschließende 1:2-Niederlage gegen den Gastgeber zunichte gemacht wurden. Deutlich unter Wert geschlagen wurde RW Hörden, dem trotz guter Leistungen nur ein 1:0-Sieg gegen Imbshausen und ein 1:1 im Lokalderby gegen Merkur Hattorf gelang.

Mit lediglich einer Zeitstrafe waren die 21 ausgetragenen Spiele von wohlthuender Fairness geprägt, was letztlich auch ein Verdienst der souverän leitenden Schiedsrichter Lütke-Cosmann und Rümke vom FC Lindau war. Dafür geizten die Akteure nicht mit Toren und legten auch zahlreiche spielerische Raffinessen an den Tag, so dass nahezu alle Partien sehr ansehnlich waren und teilweise hohen Unterhaltungswert hatten. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Veranstaltung dann nach dem offiziellen Teil in gewohnt lockerer Atmosphäre aus.

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	DJK Krebeck	6	15 : 7	12
2	FC Lindau	6	9 : 7	11
3	TSV Imbshausen	6	9 : 6	10
4	SV BW Bilshausen	6	14 : 9	9
5	FC Merkur Hattorf	6	11 : 12	8
6	TSV Elvershausen	6	12 : 21	6
7	RW Hörden	6	7 : 15	4